



Dr. Ophelia Nick
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
– Dienstsitz Berlin – 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Bernd Schattner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529-3133
FAX +49 30 18 529-3139
E-MAIL 03@bmel.bund.de
INTERNET www.bmel.de
GESCHÄFTSZEICHEN 712-00202/0016#006
DATUM 4. Mai 2022

Fragen für den Monat April 2022

Ihre am 27. April 2022 im Bundeskanzleramt eingegangene Schriftliche Frage Nr. 4/271

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftliche Frage

„Wie möchte die Bundesregierung konventionell wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe überzeugen, in die ökologische Landwirtschaft einzusteigen, wenn die Marktpreise für konventionell erzeugtes Getreide bzw. Milch höher sind, als die Preise für die ökologisch erzeugten Produkte (<https://www.agrarheute.com/markt/marktfruechte/getreidepreise-bio-getreide-billiger-normales-getreide-592972>) <https://www.agrarheute.com/markt/milch/milchpreise-bald-hoehler-biomilchpreise-kein-witz-593014>)?“

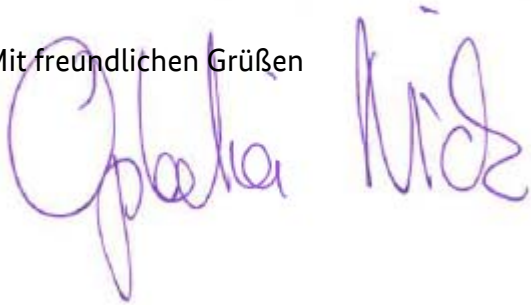
beantworte ich wie folgt:

Die Aufgabe der Bundesregierung ist es, gemeinsam mit den Ländern einen verlässlichen Rechtsrahmen zu setzen, die eine praxisgerechte konventionelle wie ökologische Anbauweise ermöglicht. Diesen Rechtsrahmen flankiert sie durch Förderinstrumente, welche auch politische Richtungsentscheidungen zum Ausdruck bringen.

Nach welcher Produktionsmethode ein landwirtschaftlicher Betrieb bewirtschaftet wird, ist eine unternehmerische Entscheidung und obliegt allein dem Betriebsinhaber. Neben den generellen und speziellen ordnungs- und förderpolitischen Rahmenbedingungen spielen die individuellen Präferenzen der Unternehmer und die betrieblichen Voraussetzungen, insbesondere auch die mittel- und langfristigen alternativen Absatzmöglichkeiten und erzielba-

ren Preise eine zentrale Rolle. Kurzfristige, heftige Preisschwankungen bei einzelnen landwirtschaftlichen Erzeugnissen sollten für Entscheidungen mit langfristiger Tragweite nicht maßgeblich sein.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Opfer' followed by a stylized name or initials.